

MITTEILUNG

zur Sitzung

DES GEMEINDERATES

öffentlicher Teil

am 17.09.2025

Förderung für Projekt „Teilhabe und Begegnung im Quartier“

Die Stadt Mosbach hat für ihr neues Projekt „Teilhabe und Begegnung im Quartier“ eine Förderzusage in Höhe von **36.375 Euro** erhalten. Die Mittel stammen aus dem Programm „Integration vor Ort – Stärkung kommunaler Strukturen“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg. Der Förderzeitrahmen umfasst drei Jahre, Projektbeginn ist am 1. November 2025 und endet am 31. Oktober 2028.

Ziel des Projekts ist es, interkulturelles Verständnis zu fördern, Nachbarschaftsbeziehungen auszubauen und die Isolation einzelner Personen oder Gruppen zu verringern. Es sollen niederschwellige Begegnungsorte geschaffen werden, die den Austausch zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen erleichtern und das Miteinander im Quartier stärken sollen.

Ein zentraler Bestandteil ist die Einbindung der Bürgerschaft. Dafür wird eine offene Arbeitsgruppe „Begegnungsorte“ eingerichtet, an der sich interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen sowie Einrichtungen beteiligen können. Die Gruppe entwickelt konkrete Begegnungsformate – etwa Nachbarschaftstreffen, Sprach- und Spielangebote oder Elterncafés – und unterstützt bei der Organisation vor Ort. Das Engagement ist flexibel möglich, von einzelnen Ideenrunden bis hin zu einer regelmäßigen Mitarbeit.

Ein erstes Angebot ist bereits in Planung: ein Elterncafé an einer Grundschule.

Interessierte, die sich einbringen oder eigene Vorschläge für Begegnungsorte machen möchten, können sich direkt an die städtische Koordinationsstelle für soziale Quartiersentwicklung und Ehrenamt wenden. Ansprechpartnerin ist Frau Jens, Telefon 06261 82-360, E-Mail: beteiligung@mosbach.de.

F.d.R. Silke Heiß
Bildung, Sport und Generationen